
Drei neue Konzernvorstände bei Volkswagen

Der Aufsichtsrat des Volkswagen-Konzerns hat gestern drei Personalentscheidungen getroffen. Dr. Arno Antlitz, seit 1. März Audi-Vorstand für Finanz und Recht, wird Konzernvorstand für Finanzen und IT. Das neu geschaffene Vorstandsressort Technik übernimmt ab 1. Januar 2021 Thomas Schmall, Vorstandsvorsitzender der Volkswagen Group Components. Ebenfalls zum Jahresanfang wird Murat Aksel den Bereich Einkauf im Konzern leiten. Konzernchef Herbert Diess wurde auf der Sitzung das Vertrauen ausgesprochen.

Dr. Arno Antlitz folgt auf Frank Witter, der auf eigenen Wunsch Ende Juni 2021 aus dem Vorstand der Volkswagen AG ausscheiden wird. Wer das Finanzressort bei Audi übernimmt ist offen. Antlitz soll sich vor allem um die Effizienzsteigerung im Unternehmen kümmern.

Thomas Schmall verantwortet künftig konzernweit alle Aktivitäten der Group Components, die Vermarktung der Baukästen an Dritte, die Entwicklung und Herstellung von Batteriezellen sowie die dazugehörige Beschaffung, die Themen Laden und Ladesysteme und die entsprechenden Joint Ventures weltweit.

Murat Aksel wird seine Funktion als Einkaufsvorstand der Marke VW parallel zur neuen Aufgabe fortführen. Er soll sich durch die Trennung von Einkauf und Komponente auf die Optimierung der Materialkosten im Konzern konzentrieren.

In den kommenden zwei Jahren will der weltgrößte Autohersteller seine Fixkosten um fünf und die Materialkosten um sieben Prozent drücken. Die britische Nobelmarke Bentley steht künftig unter der Regie von Audi. Spekulationen über einen Verkauf von Lamborghini und Ducati bewahrheiteten sich nicht. Die beiden italienischen Marken bleiben im Konzern. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Volkswagen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen